

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreizehntägige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[13226.] Der Conkurs über das Vermögen des Buchhändlers Paul Schröter zu Münsterberg ist durch Accord beendet.

Münsterberg, den 30. März 1876.

Königliches Kreisgericht.
I. Abtheilung.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[13227.] Leipzig, den 1. April 1876.
P. T.

Ich beehre mich, Ihnen hierdurch die ergebene Anzeige zu machen, dass ich am heutigen Tage meinen Sohn

Hugo Hoffmann

sowie Herrn

Emil Zehl,

meinen seitherigen Geschäftsführer, als Theilhaber in mein unter der Firma:

Arnoldische Buchhandlung
hierorts bestehendes Verlagsgeschäft aufgenommen habe.

Hochachtungsvoll

Maria Josefine verw. Hoffmann,
geb. Borowska.

[13228.] Leipzig, den 1. April 1876.
P. P.

Mit Gegenwärtigem theile Ihnen ergebenst mit, dass ich am hiesigen Platze, Grimma'scher Steinweg 3, unter der Firma:

Alfred Dietz

eine

Buchhandlung verbunden mit
Antiquariat

eröffnet habe.

Seit 12 Jahren dem Buchhandel angehörend, während der letzten 5 Jahre als Geschäftsführer der Firma Friedr. Kaiser in Bremen thätig, glaube ich mir in jeder Beziehung diejenigen Kenntnisse erworben zu haben, die zur Führung eines Geschäftes und zu erfolgreicher Wirksamkeit nothwendig sind.

Meinen Bedarf wähle ich selbst und werde nur gegen baar verlangen; dagegen ist mir die Zusendung von Wahlzetteln und Prospecten etc. erwünscht. Meine Hauptthätigkeit beabsichtige ich dem modernen Antiquariat zuzuwenden und sind mir Offerten von Restauflagen mit und ohne Verlagsrecht, ebenso grössere Partien von Jugendschriften und Bilderbüchern, Pracht- und Kupferwerken, populären Artikeln etc. ganz besonders erwünscht.

Hochachtungsvoll empfiehlt sich

Alfred Dietz.

NB. Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Circulars ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

Commissionswechsel.

[13229.] Nach freundschaftlicher Uebereinkunft mit Herrn R. Giegler übernahm ich die Commission für Herrn

H. Gerson in Strelno.

Leipzig.

H. Bienbrad.

Verkaufsanträge.

[13230.] In einer sächsischen Fabrikstadt ist ein solides (ohne Colportage betriebenes) Sortimentgeschäft, das verbunden mit einer Musikalien-Leihanstalt, Leihbibliothek und einem Journalzirkel einen Jahresumsatz von 18,000 M. hat, mit dem besonders werthvollen festen Lager und der eleganten Einrichtung für 12,000 M. zu verkaufen.

Nähere Auskunft durch

Julius Krauss in Leipzig.

[13231.] In einer preussischen Provinzialhauptstadt ist ein sehr angesehenes Sortimentgeschäft mit einem bedeutenden festen Lager von Büchern und Kunstblättern, Leihbibliothek, Journallesezirkel und einigem Localverlag für 60,000 M. zu verkaufen durch

Julius Krauss in Leipzig.

[13232.] Eine im besten Gange sich befindende, sehr rentable Buchhandlung, an einem der schönsten Punkte des Rheines gelegen, mit sehr bedeutendem Fremdenverkehr, ist für 4800 Thlr. zu verkaufen.

Reflectirende erhalten nähere Mittheilungen unter K. Nr. 150. durch die Exped. d. Bl.

[13233.] Die seit 1858 in Mainz mit guter Kundschaft bestehende Sortimentbuch- u. Kunsthandlung von Georg Frommann ist wegen Ablebens des Besitzers zu verkaufen. Näheres durch Ludwig Felmer in Mainz.

[13234.] In einer großen Stadt Norddeutschlands ist eine kleinere solide Buchhandlung unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Adressen mit Angabe des disponiblen Capitals unt. M. 661. befördert die Exped. d. Bl.

[13235.] Ein blühendes norddeutsches Sortiment, auf solidester Basis beruhend, mit fester Kundschaft, ohne Nebenbranchen, dessen stets wachsender Umsatz im vorigen Jahre 68,000 M. betrug, soll besonderer Umstände wegen verkauft werden. — Kaufpreis 45,000 M. — Gef. Offerten sub J. K. 2156. befördert Rudolf Mosse in Berlin S. W.

[13236.] In Kreuznach ist eine Leihbibliothek, deutsch (2400 Bde.), englisch (126 Bde.), französisch (480 Bde.), gegen baar zu verkaufen. Offerten bis 17. April an den Masseverwalter

Advocat **Wegeler** in Kreuznach.

Kaufgesuche.

[13237.] Für einen jungen Buchhändler suche ich ein kleineres Sortimentgeschäft, wenn möglich in einer Stadt der Provinz Sachsen, baldmöglichst zu erwerben.

Anzahlung kann in der Höhe bis 6000 M. geleistet und der Rest bestens sichergestellt werden. Offerten erbitte direct mit Post.

G. F. Steinacker in Leipzig.

[13238.] Von einem zahlungsfähigen Manne wird eine Buchhandlung, mit welcher womöglich eine rentable Buchdruckerei, Verlag eines Blattes und ev. noch andere Nebenweige verbunden sind, zu kaufen gesucht. — Es kann, da genügende Mittel vorhanden, auch auf das Wohnhaus mit reflectirt werden. Discretion wird zugesichert. Offerten mit genauen Angaben, als Umsatz, Gewinn, Preis, befördert unter O. Nr. 17. die Exped. d. Bl.

[13239.] Verlag im Ganzen oder einzelne Artikel sucht eine alte bemittelte Firma gegen baar zu kaufen, besonders Schulbücher, gute Jugendschriften, Fröbel-literatur, Wissenschaft mit Ausnahme von Theologie und Technologie. Adressen sub A. H. 100. an Herrn Franz Wagner in Leipzig.

Theilhaberangebote.

[13240.] Ein seit 11 Jahren dem Sortiment angehörender Buchhändler wünscht sich mit vorläufig 9000 M. an einer Buchhandlung, am liebsten Sachsens oder Schlesiens, als Compagnon zu betheiligen. — Offerten unter M. N. 100. an die Exped. d. Bl.

[13241.] Ein erfahrener Mann in den besten Jahren, tüchtige, selbständige Arbeitskraft, bewandert im Sortiments- u. Verlagsbuchhandel, Buchdruckerei- und Zeitungsweesen, auch bekannt mit dem Musikalien- und Papiergeschäfte, ist Willens, sich mit einem Capital bis zu 20 oder 30,000 M. an einem einträglichen, durchaus soliden, größeren Geschäfte zu betheiligen, eventuell ein solches gleich oder später für alleinige Rechnung zu übernehmen. — Offerten mit genauen Angaben über das Geschäft und Mittheilung der Bedingungen, unter welchen Suchender eintreten oder solches erkaufen könnte, unter L. Nr. 27. durch die Exped. d. Bl. — Discretion Ehrensache.

Theilhabergesuche.

[13242.] Für ein blühendes Sortiment einer größeren Stadt Rheinlands wird zum Zwecke der Ausdehnung desselben in einer sehr lohnenden Nebenbranche ein Theilnehmer röm.-kathol. Confession gesucht. Nur ernst gemeinte Offerten mit Angabe persönl. Verhältnisse und verfügbarer Geldmittel finden Berücksichtigung. Discretion Ehrensache. Offerten sub La. M. P. 2818. befördert die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Leipzig.

[13243.] Zur Uebernahme einer größeren Sortimentshandlung mit lucrativen Nebenweigen in einer bedeutenden Handelsstadt Deutschlands wird ein Associé, dem ein Baarvermögen von ca. 36,000 M. zur Verfügung stehen muß, gesucht.

Gef. Offerten befördert Herr Hermann Fries in Leipzig.